

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Januar 1/82

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung

**am 17. Januar 1982, um 16.00 Uhr
im Vereinslokal Kurz**

Tagesordnung:

Einleitung und Begrüßung
Bericht des Schriftführers
Berichte über die Finanzen
Aussprache über die Berichte
Bericht der Kassenprüfer
Besprechung der Vorhaben 1982
Wünsche und Anträge

Zu einem geordneten Vereinsleben, gehört zu Beginn eines Jahres die Mitgliederversammlung, in der über das vergangene, sowie das kommende Vereinsgeschehen informiert, diskutiert, beraten und beschlossen wird. Zu diesem Geschehen sind Sie ALLE, liebe Mitglieder, aufgerufen, sich daran zu beteiligen.

Wer das Leben im Verein mitgestalten und helfen will, sollte unbedingt bei der Versammlung seine Stimme erheben.
Es freut sich auf Euer Kommen:

Hermann Gläßgen
Vorsitzender

Jahresbericht der Leichtathletik-Abteilung 1981



Die Wettkampfsaison begann am 31.5. auf dem Werderberg.

Leider konnte, wie schon oft, infolge Terminüberschreitungen, nur eine Minderheit teilnehmen.

3 Wettkämpfer vom TSV erreichten im Dreikampf folgende Platzierungen: Josef Götz (M-AK-4) Platz 2, Jürgen Schilling (M-Sch-A) Platz 4, Fred Götz (M-Sch-B) Platz 3.

Abendsportfest am 25.7. Eine überraschende Teilnehmerzahl von 108 Leichtathleten aus 20 Vereinen, davon 22 vom TSV, fanden sich auf dem Platz vor der Turnhalle ein um bei den bekannten Dreikämpfen und Waldläufen die Sieger zu ermitteln. Wie unsere Athleten abschnitten zeigt ein kleiner Ausschnitt aus der Siegerliste:

Klaus Burgard (M-Sch-A) Platz 3, 2644 Punkte, Martin Götz (M-J-B) Platz 3, 3073 Punkte, Reinhard Götz (M-J-A) Platz 2, 3328 Punkte, Gabriel Schilling (M-30) Platz 1, 1885 Punkte, Elmar Klein (M-40) Platz 3, 1652 Punkte, Josef Götz (M-45) Platz 3, 1509 Punkte, in der Mannschaftswertungen gab es drei 1. Plätze. Den schnellste Lauf sprintete der A-Jugendliche Michael Lingenfelder in 11,2 sek. Den weitesten Sprung landete der 34-jährige Gabriel Schilling mit 6,14 m. Den weitesten Stoß erreichte der B-Jugendliche Christian Lingenfelder mit 12,07 m.

Im 5000m Waldlauf der erstmals in Altersklassen gestartet wurde, gingen 17 Läufer auf die Strecke. Für eine Überraschung sorgte der 41-jährige Peter Bergner von der SG Michelin, er ließ die Männerklasse hinter sich und siegte in 17:18,0 min. Er wurde somit stolzer Gewinner des neuen Wanderpokals. Peter Hagenmüller wurde 6. in 19:04,2 min., Paul Schuhmacher wurde in seiner Altersklasse (M-30) 2. in 19:49,9 min. Schülersportfest am 6.9. 40 fünf- bis sechsjährige fanden sich auf dem „Plätzchen“ ein, um im Dreikampf ihre Punkte zu ermitteln. Es gab viel Begeisterung und wie die Siegerliste zeigte, gute Ergebnisse: 3 erreichten die Bedingungen für das DLV Mehrkampfabzeichen in Gold, 22 in Silber und für jeden gab es eine Urkunde. Weitere Ergebnisse über leichtathletische Disziplinen, Landesturnfest in Oggersheim und Gau-Kindertreffen in Wörth gibt uns der Bericht der Abt. Turnen.

Die nächsten Zahlen zeigen rückläufige Tendenz. 39 DLV Mehrkampfabzeichen wurden überreicht. 12 in Gold und 27 in Silber (50-1980). 17 Deutsche Sportabzeichen wurden erworben (36-1980). Hervorzuheben sind: das Sportabzeichen in Gold mit der Zahl 10 für Josef Götz, das Jugendsportabzeichen in Gold, Silber, und Europäisches für Anette Götz. Das Jugendsportabzeichen in Gold für Reinhold Götz, das Schülersportabzeichen in Gold für Fred Götz. Die Sportabzeichenwiederholungen in Gold für Erika Klein, Otto Thürwächter, Reinhold Schumacher mit der Zahl 22, Elmar Klein, Gerd Schilling. Die Bedingungen im Familienwettbewerb erfüllten: das 7 mal Götz Josef, Anette und Fred, das 4. mal Fam Schuhmacher Reinhold, Uschi und Frank.

Wie bereits erwähnt, zeigt der Wettkampf und Trainingsbetrieb rückläufige Zahlen. Meine Bitte: die Leichtathletik trotz anderer Verpflichtungen und Terminen nicht in den Hintergrund zu stellen!

Zum Schluß möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei allen Kampfrichtern und Helfern bedanken; die nicht nur bei vereinsinternen, sondern auch bei regionalen Veranstaltungen die Farben des TSV vertreten. Ich wünsche der Leichtathletik ein erfolgreiches neues Jahr.

Lug, 4.1.1982

Der Abteilungsleiter
Gerd Schilling

Jahresbericht Abteilung Wandern 1981

Zur diesjährigen Osterwanderung fanden sich trotz kalten Wetter mehr als 70 Wanderlustige ein.

Zunächst ging es den Rothenberg entlang nach Sarnstall. Weiter gings in Richtung Rinnthal. Kurz vor Rinnthal stiegen wir zur Jungpfalz hütte empor.

Nach kurzer Stärkung brach man auf, um das Wanderziel Gräfenhausen zu erreichen.

Dort angekommen, hatte man Gelegenheit zu speisen und den Durst zu löschen. Am Abend trat die Wanderschar den Heimweg über den Wingertsberg an.

An Christi Himmelfahrt ging es in diesem Jahr zum TV Lug. Diesmal fanden sich ca. 50 Wanderfreunde ein. Um den Höllenberg herum, vorbei am Sportplatz Spirkelbach, erreichten wir den dortigen Treffplatz. Hier waren bereits die anderen Turnvereine des Trifelskreises eingetroffen.

Nach einigen schönen Stunden traten wir den Rückmarsch nach Wernersberg an.

Zur Herbstwanderung am 18. Oktober nach Leinsweiler, war uns der Wettergott nicht gut gesinnt.

Immerhin 11 Unentwegte machten sich bei strömendem Regen auf den Weg nach Leinsweiler. Nach gut 2 Stunden trafen wir im Weingut Stübinger ein.

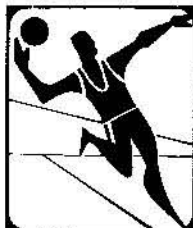
Der neue Wein (Krisendämpfer), sowie die Pfälzer Spezialitäten mundete allen sehr.

Die kleine Schar machte sich recht lautstark bemerkbar. Nach einigen gemütlichen Stunden fuhr man mit PKW's zurück. Dies bot sich an, nachdem erfreulicher Weise einige mit dem Auto nachgewandert waren.

Für die rege Beteiligung möchte ich mich herzlich bedanken.

Der Wanderwart
Wilhelm Ehrhardt

Jahresbericht der Handballabteilung (Frauen) 1981



Mit beachtlichen aber auch weniger guten Platzierungen beendeten die weibl. Mannschaften die Hallenrunde 1980/81.

Die C-Jugend 1 wurde Staffelsieger ohne Niederlage, und zum sechstenmale Kreismeister in Folge und schließlich Pfalzmeister.

Die C-Jugend 2 mußte regelmäßig gegen ältere Jahrgänge antreten, da die TSV Mädchen alle nach D-Jugend spielen durften. Daher kam die Mannschaft nicht über den letzten Platz hinaus.

Auch die B-Jugend mußte den letzten Platz in der Pfalzliga belegen da nicht weniger als vier Spielerinnen in die A-Jugend genommen wurden, weil diese personell zu schwach besetzt war.

Diese Mannschaft wurde überraschend zweiter, hinter der TSG Kaiserslautern mit 28:2 Punkten.

Die II. Frauen-Mannschaft belegte einen Mittelplatz und die erste Mannschaft wurde 7. in der Regionalliga.

Großartige Erfolge wurden wie immer in der Sommerrunde erzielt. Das liegt ganz einfach daran, daß alle Mannschaften 1. mehr und 2. unter Wettkampfbedingungen trainieren können.

Alle Jugend-Mannschaften wurden ohne Punktverlust Staffelsieger und bei den Kreismeisterschaften in Würth die A- und B-Jugend überlegen Kreismeister, während die C-Jugend ihr Spiel gegen Heiligenstein verlor und zweiter wurde.

Die II. Frauenmannschaft wurde nur mit einer Niederlage und 14:2 Punkten Meister in der Kreisklasse.

Die I. Frauenmannschaft legte nach der strapaziösen Hallenrunde eine Pause ein.

Für die bevorstehende Hallenrunde bereitete sich die 1. Mannschaft intensiv vor. Außer dem zweimaligen Training wöchentlich bestritt die Mannschaft noch sieben Spiele, davon oft zwei in einer Woche, ausnahmslos gegen Gegner aus den verschiedenen Regionalligen oder der Bundesliga.

Dazwischen wurden noch Turniere besucht in: Ottweiler, Essingen, Landau und Lambrecht.

Bei der laufenden Hallenrunde bietet sich fast ein gewohntes Bild. Während die erste Mannschaft einen beachtlichen 6. Platz in der zweithöchsten Klasse einnimmt und die zweite überraschend den 3. Platz einnimmt, mischten alle Jugendmannschaften um die Meisterschaft noch kräftig mit. Die A- und B-Jugend nehmen zur Zeit den zweiten Platz ein. Die C-Jugend, und das ist die größte Überraschung, denn die TSV-Mädchen sind die jüngsten in ihrer Klasse, stehen Verlustpunktlos an der Tabellenspitze und sind kaum noch einzuholen.

Großen Anteil an den Erfolgen der Jugendmannschaften haben die Betreuerinnen und Trainer der Mannschaften. Klein Helga für die A-Jugend und Petra Burgard für die C-Jugend.

Weiter werden trainiert: Die II. Mannschaft von Marita Leonhardt, die I. Mannschaft und die B-Jugend von Herbert Klein.

In Auswahlmannschaften standen im Jahre 1981 Heike Gläßgen, die sogar in der Südwestauswahl spielte, Karola und Klaudia Klein in der Pfalzauswahl und Iris Bühring.

Im Bereich des Pfälzer Handballverbandes sind tätig und zählen somit als Schiedsrichter: Helga Klein als Mädelwartin vom PFHV und Frauenwartin des Kreises Süd, Steffi Schilling als Mädelwartin vom Kreis Süd und Herbert Klein als Lehrwart vom Kreis Süd.

Bei allen Spielerinnen, Betreuerinnen, Helfern, Mitarbeitern und Freunden der Abteilung möchte ich mich bedanken.

Der Abteilungsleiter
Herbert Klein

Jahresbericht der Handballabteilung (Männer) 1981



In der Handballabteilung Männer können wir auf ein erfolgreiches 1981 zurückblicken.

Als besondere Merkmale sind der Aufstieg der A-Jugend in die Pfalzliga sowie der Staffelsieg (Kleinfeldrunde) ohne Niederlage der I. Mannschaft zu erwähnen.

In der Hallenrunde 1980/81, in der wiederum 8 Mannschaften gemeldet werden konnten, hatte unsere I. Mannschaft trotz gutem Start, bedingt durch Verletzung einiger Leistungsträger, nicht den erwarteten Erfolg. Die Mannschaft erreichte den 9. Platz mit 17:27 Punkten.

Die II. Mannschaft konnte mit einem 9. Platz und 7:25 Punkten den Klassenerhalt sichern. Die Reserve kam mit 15:17 Punkten auf den 6. Platz.

Am besten schnitt unsere A-Jugend ab, sie wurde mit 26:2 Punkten Staffelsieger. In der Pfalzliga behauptete sich die B-Jugend mit dem 10. Platz und 11:29 Punkten, was durchaus zufriedenstellend ist.

Einen Mittelplatz erkämpfte sich die C-Jugend mit 20:20 Punkten. Mehr Erfolg hatte die D-Jugend, sie wurde 3. in ihrer Staffel mit 24:8 Punkten.

Als zweitletzter beendete unsere E-Jugend die Hallenrunde mit 6:32 Punkten.

Bedingt durch die frühen Schulferien konnte nur eine verkürzte Feldrunde durchgeführt werden. Dabei erreichte unsere I. Mannschaft souverän mit 14:0 Punkten den Staffelsieg.

Die Reserve konnte die Erwartungen nicht erfüllen und kam mit 2:10 Punkten über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus.

Das gesteckte Ziel der A-Jugend, in die Pfalzliga zu kommen, wurde mit einer guten Platzierung in der

Leistungsklasse und dem notwendigen Entscheidungsspiel in Kandel gegen Schifferstadt, durch einen 26:17 Sieg erreicht.

Durch unterschiedliche Leistungen erreichte die B-Jugend einen 5. Platz mit 8-10 Punkten.

C- und D-Jugend kamen beide mit 12:4 und 9:7 Punkten auf den zweiten Tabellenplatz. Dabei fehlte der C-Jugend nur 1 Tor um Staffelsieger zu werden.

Unsere Kleinsten, die E-Jugend, wurden mit 0:16 Punkten Tabellenletzte.

Mit Pokalspielen startete unsere I. Mannschaft in die Hallensaison 1981/82.

Hierbei wurde Lachen/Speyerdorf mit 14:21 besiegt, Kandel mußte sich mit 22:16 geschlagen geben. In der 3. Pokalbegegnung wurde gegen den Oberligisten Rodalben nach spannendem Spiel mit 22:19 gewonnen. Das Aus kam dann gegen die ebenfalls in der Oberliga spielenden Ruchheimer.

In einer an Dramatik nicht mehr zu überbietenden Partie, die die zahlreichen Zuschauer an den Rand eines Herzinfarktes brachte, endete das Spiel nach zweimaliger Verlängerung 32:33 für Ruchheim.

In der laufenden Hallenrunde, schloß die I. Mannschaft das Jahr mit 12:14 Punkten und einem mittleren Tabellenplatz ab.

Anstrengen muß sich die II. Mannschaft, um den Klassenerhalt in der Kreisklasse B zu schaffen. Sie befindet sich mit 3 Pluspunkten am Tabellenende, während die Reserve einen Platz im Mittelfeld einnimmt.

Die erstmals in der Pfalzliga spielende A-Jugend, hat nach gutem Start, wo die ersten beiden Spiele gewonnen wurden, festgestellt, daß die Trauben in der Pfalzliga sehr hoch hängen. Sie rutschten auf den letzten Tabellenplatz.

Wacker schlug sich die ebenfalls in der Pfalzliga spielende B-Jugend, die einen beruhigenden Mittelplatz inne hat.

Ohne Niederlage steht die C-Jugend unangefochten an erster Stelle. Die D-Jugend nimmt zum derzeitigen Zeitpunkt einen vorderen Platz ein.

Mit zwei Pluspunkten steht die E-Jugend auf dem zweitletzten Platz. An Kleinfeldturnieren beteiligten sich unsere Mannschaften mit wechselndem Erfolg.

Am 9. August beteiligte sich die II. sowie die A-Jugend beim Turnier in Albersweiler. Die II. Mannschaft schlug sich wacker und unterlag gegen die I. Mannschaft von Waldfischbach mit 3:8, gegen Weiterbach gelang ein 4:3 Erfolg und gegen Hambach reichte es zu einem 3:3. Beim anschließenden 7m-Werfen, zogen wir leider den kürzeren und schieden aus.

Der A-Jugend gelang der große Wurf. Nach Siegen gegen Kuhardt, Dahn, Albersweiler, Lambrecht und im Endspiel über Post Karlsruhe, wurde sie Turniersieger in Albersweiler.

Ein weiterer Turniersieg gelang der A-Jugend beim Turnier in Ranschbach. In Thaleischweiler reichte es zum 3. Platz.

Die I. Mannschaft beteiligte sich beim Turnier in Rhodt, konnte jedoch keinen vorderen Platz erreichen.

Die B-Jugend konnte in Höheinöd ihren Vorjahrsieg wiederholen. Im Endspiel wurde Rodalben nach gutem Spiel mit 8:3 besiegt, und konnte damit den Wanderpokal wieder mit nach Hause nehmen.

Beim Turnier in Kuhardt am 15.8. vertrat die B- und D-Jugend den TSV Wernersberg. Leider mußten beide

Mannschaften schon in der Vorrunde ausscheiden. Die C-Jugend beteiligte sich an den Turnieren in Ranschbach und Thaleischweiler mit jeweils einem 3. Platz.

Die D-Jugend schied beim Turnier in Albersweiler, nach einem Sieg über Essingen und zwei Niederlagen in der Vorrunde aus.

Mit einer Rekordbeteiligung von 40 Mannschaften wurde wieder unser zweitägiges Kleinfeldturnier am 1. und 2. August auf dem Sportplatz Altenberg durchgeführt.

Am Samstag ab 13.00 Uhr, konnten sich bei schönem Wetter folgende Mannschaften als Turniersieger auszeichnen.

Bei der B-Jugend unsere Mannschaft, C-Jugend: Mannheim/Käfertal, D-Jugend: TSG Haßloch und bei E-Jugend: TSV Speyer.

Der Sonntag begann mit Spielen der A-Jugend und der aktiven Mannschaften.

Am Ende hatte bei der A-Jugend die Mannschaft von Wernersberg die Nase vorn und wurde Turniersieger.

Bei den Aktiven wurde die Mannschaft von Mannheim/Käfertal Turniersieger vor dem TV Rhodt.

In einem Einlagespiel konnte unsere I. Mannschaft gegen den Hallen-Oberligisten Rodalben mit 16:10 deutlich gewinnen. Beim Einlagespiel unserer Damenmannschaft gegen Frankfurt/Riederwald siegte Wernersberg mit 8:4.

Das gut verlaufene Turnier endete mit dem AH-Großfeldspiel Wernersberg - Rodalben. Hier behielten die Routiniers von Rodalben mit 16:19 Toren die Oberhand.

Die AH beteiligte sich beim Großfeldturnier in Arzheim. Sie kam ins Endspiel und mußte sich der Mannschaft von Ranschbach mit viel Pech beugen.

In der Kreisauswahl der A-Jugend wurden Götz Reinhard und Schilling Andreas mehrmals eingesetzt. Eine besondere Berufung war es für Reinhard Götz in der Pfalzauswahl zu spielen.

Diesen Sprung in die Pfalzliga der B-Jugend schaffte ebenfalls Peter Klein und Armin Ehrhardt. Diese beiden, sowie Götz Martin, erhielten mehrmals eine Berufung in die Kreisauswahl.

Erlebnisreiche Tage brachte unser diesjähriger 5-Tage Ausflug vom 17.-21. Juni nach Ellmau am wilden Kaiser.

Die von der Handballabteilung wieder durchgeführte Metzelsupp mit Tanz, fand regen Zuspruch.

Abschließend möchte ich mich vor allem bei den Übungsleitern bedanken, die durch ihren besonderen Einsatz diesen Spielbetrieb erst ermöglichen.

Auch bedanken möchte ich mich bei allen Spielern, für ihren oft nicht leichten Einsatz.

Mein Dank gilt auch den vielen Fahrern, die sich immer wieder zur Verfügung stellen um unsere Jugendlichen zu den Spielen zu bringen.

Mein größter Wunsch für 1982 wäre, daß sich einige Mitglieder als Schiedsrichter zur Verfügung stellen, um den Forderungen des Verbandes nachzukommen und auch dem Verein eine Menge Unkosten zu ersparen. In der Hoffnung, daß die Begeisterung der laufenden Hallenrunde weiter wächst, kann man optimistisch in die Zukunft schauen.

Der Abteilungsleiter
Reinhold Hagenmüller



Turnbericht 1981

Das Jubiläumsjahr zum 70-jährigen Vereinsjubiläum brachte für die Turnabteilung vielerlei interessante Ereignisse.

Zunächst war es die Aufgabe aller Gruppen sich für den Turnabend vorzubereiten. Unter dem Motto „70 Jahre Turnen beim TSV Wernersberg“ konnte der 1. Vorsitzende am Samstag, dem 11. April zahlreiche interessierte Zuschauer in der Turnhalle begrüßen. Nach einem kurzen Rückblick über 70-jähriges Vereinsgeschehen, wurde Elmar Klein für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, mit der silbernen Ehrennadel des Vereins ausgezeichnet. Unsere langjährige Turnwartin Erika Klein erhielt für besondere Verdienste um den Turnbetrieb die gleiche Auszeichnung, Josef Götz durfte für seine 22-jährige Tätigkeit als Oberturnwart

das Ehrenblatt des Pfälzer Turnerbundes in Empfang nehmen. Anschließend zeigten nahezu 100 Turnerinnen und Turner Ausschnitte aus ihrem wöchentlichen Übungsprogramm. Gefordert wurde von den Turnern neben einer Kürübung, die für das bevorstehende Landesturnfest vorgeschriebene Pflichtübung, soweit es die Bühnenumstände zuließen. Neben den Geräteübungen der Mädchen und Jungen wurden die tänzerischen Einlagen der Turnerinnen, sowie eine Gymnastik der Jedermannsturner vom fachkundigen Publikum aufgenommen. Begeisterungstürme löste die zahlenmäßig am stärksten vertretene „Hausfrauengruppe“ aus. Im Ganzen gesehen eine gute und harmonische Veranstaltung, die von den einzelnen Übungsleitern in ihren Gruppen gut vorbereitet war.

Die Götzwanderung an Christi Himmelfahrt führte in diesem Jahr nach Lug, wo man sich mit den Turnfreunden des Trifelskreises traf.

Am Werderbergturnfest am 31. Mai beteiligten sich 3 Wettkämpfer unseres Vereins.

Zum Gau-Kindertreffen des Speyergaus am 17. Mai in Wörth fuhren wir zusammen mit den Teilnehmern aus Annweiler. Bei etwas kühlem Wetter beteiligten sich 34 Kinder unseres Vereins an den Wettkämpfen. Als beste der 8 Mannschaften konnten die Buben einen 2. Platz belegen, die übrigen Mannschaften erreichten Mittelplätze. Beim Vereinsturnen zeigten die Buben Trampolinsprünge, die Mädchen nahmen aus Mangel an Vorbereitungszeit nicht am Vereinsturnen teil.

Ein besonderes Erlebnis sollte das Landesturnfest für unsere jungen Turnerinnen und Turner werden. Am 13. Juni fuhren 20 Wettkämpfer und 4 Kampfrichter mit den PKW nach Oggersheim. Nachdem wir unsere Massenquartiere in Schulsälen bezogen hatten, begannen wir bereits um 8 Uhr mit den Wettkämpfen. Ausnahmslos beteiligte man sich an den Vierkämpfen als Wahlwettkampf, wo man die Möglichkeit hatte, sich einen 4-Kampf aus Leichtathletik, Turnen, Schwimmen oder Gymnastik nach eigenem Können zusammenzustellen. Unter ca. 8.000 Teilnehmern und guter Organisation gab Jeder sein Bestes und durfte anschließend seine Siegermedaille umhängen. Am Abend besuchten wir die Sondervorstellung „Europa turnt“ im Pfälzhaus

Ludwigshafen. Alle waren von dieser Veranstaltung sehr beeindruckt. Bevor man zu den Quartieren zurückging machte man noch einen Bummel durch das Straßenfest in Oggersheim. Nach einer kurzen Nachtruhe besuchten wir am Sonntag gemeinsam den ökumenischen Gottesdienst im Stadion. Die Veranstaltung wurde dann mit dem Vereinsturnen fortgesetzt, wobei unser Verein mit 15 Turnern Bodenübungen vorführte. Um 13 Uhr setzte sich der über 2,4 km lange Festzug in Bewegung. Dieser war eine eindrucksvolle Demonstration der pfälzischen Turnvereine durch die Stadt Oggersheim zur Bezirkssportanlage. Trotz glühender Hitze waren alle mit Freude und Eifer bei der Sache. In der Bezirkssportanlage fand nun das Landesturnfest mit dem Festnachmittag und der Abschlußveranstaltung sein Ende. Um 18 Uhr wurden dann die Quartiere geräumt und die Heimreise angetreten.

Die besten Wettkampfergebnisse im Turnfestvierkampf konnte bei den Jugendturnern A, Reinhard Götz mit einem 6. Platz und Gerd Schilling mit einem 10. Platz bei den Turnern II erreichen.

40 Teilnehmer beteiligten sich am Vereinsschüler-sportfest, am 6. September, auf dem Platz vor der Turnhalle.

Ein besonderes Ereignis war der Besuch des Kunstturnländerkampfes Deutschland - USA am 13. November in Kaiserslautern. 25 Besucher unseres Vereins waren begeistert von den turnerischen Vorträgen eines Jim Hartung, Peter Vidmar, Eberhard Ginger und Jürgen Geiger, um einige zu nennen, die als Vorbereitung auf die kurz bevorstehende Weltmeisterschaften, vollen Risiko eingingen. Unsere jungen Turner ließen es sich nicht entgehen auch einige Autogramme von ihren großen Vorbildern zu ergattern. Im Rahmen einer kleinen Feier bei den Turnern, bei der vom Oberturnwart ein Film vom Turnabend gezeigt wurde, konnten 17 Mehrkampfabzeichen verliehen werden, 4 mal Gold, 5 mal Silber und 8 mal in Bronze. Abschließend können wir zurückblicken auf ein Jubiläumsjahr mit vielen Höhepunkten und guter Arbeit innerhalb der einzelnen Gruppen.

Ich darf schließlich mit dem Dank an alle Übungsleiter und Helfer, die sich bereitgefunden haben mitzuhelfen die Turnerei zu fördern.

Der Oberturnwart
Josef Götz

Anmerkungen des Pressewarts

Vor Jahresfrist schrieb ich in diesem Vereinsblatt, das kritische Äußerungen an unserem Mitteilungsblatt - ob positiv oder negativ - durchaus willkommen sind. Leider war jedoch bisher das Echo nicht sonderlich laut.

Ferner machte ich die Bemerkung, daß der Pressewart nicht immer alle Detail-Informationen über alle Sportereignisse, die innerhalb der einzelnen Abteilungen stattfinden, haben kann. Er ist deshalb auf die Berichte der einzelnen Übungsleiter und Betreuer bzw. Abteilungsleiter usw. angewiesen. Auch Informationen seitens aller sonstiger Vereinsmitglieder werden dankend entgegengenommen. Dabei ist es nicht notwendig einen „druckreifen Bericht“ zu liefern. Eine stichwortartige Kurzinformation genügt meistens. In der Erwartung, daß sich hier einiges noch weiter verbessert, bedanke ich mich schon jetzt recht herzlich.

Der Pressewart Elmar Klein

Geplante Veranstaltungen in der Gemeinde Wernersberg 1982

9. Januar	Schlachtfest in der Turnhalle, 11.30 Uhr	TSV 1911
9. Januar	Tanz in der Turnhalle, 20.00 Uhr	TSV 1911
15. Januar	Jahreshauptversammlung bei Laux, 20 Uhr	Blaskapelle
17. Januar	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 16 Uhr	TSV 1911
23. Januar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	SV 1959
24. Januar	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 16 Uhr	Sängerclub Echo
6. Februar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	Sängerclub Echo
12. Februar	Jahreshauptversammlung, 20 Uhr	Schützenverein
13. Februar	Tanz im Schützenhaus, 20 Uhr	Schützenverein
20., 21., 22. Februar	Tanz in der Turnhalle, 20 Uhr	TSV 1911
23. Februar	Kindermaskenball in der Turnhalle, 15 Uhr	TSV 1911
21. März	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 15 Uhr	V D K
1. Mai	Schlachtfest - Schützenhaus	Schützenverein
2. Mai	Feierstunde in der Kirche, anschließend Turnhalle	Kirchengemeinde
7., 8., 9., 10. Mai	Kerwetanz in der Turnhalle	TSV 1911
20. Mai	Gözwanderung nach Eußerthal	TSV 1911
21. Mai	Besuch des Sängerkongresses	Sängerclub Echo
22., 23. Mai	Feuerwehrfest	Feuerwehr Wbg.
26. Mai	Jahreshauptversammlung	SV 1959
10. Juni	Fronleichnam - Waldfest	Kirchenchor
17. - 20. Juni	Ausflugsfahrt	Sängerclub Echo
19. Juni	Sonnwendfeier, 20 Uhr	Schützenverein
27. Juni	Großes Gebet	Kirchengemeinde
4. Juli	Ausflugsfahrt	V D K
10. Juli	Abendsportfest	TSV 1911
11. Juli	Osterbrunnenfest	Sängerclub Echo
11. Juli	Katholikentag Johanniskreuz	Kirchengemeinde
18. Juli	Sportwerbetag	SV 1959
24. Juli - 2. August	Zeltlager Jungen	TSV 1911
2. - 12. August	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
27. Juli - 5. August	Zeltlager	SV 1959
15. August	Waldmesse	Kirchengemeinde
21. August	Handballturnier der Jugend	TSV 1911
22. August	Handballturnier für Aktive	TSV 1911
22. August	Besuch des Dorffestes Völkersweiler	Sängerclub Echo
28., 29. August	Schützenfest	Schützenverein
5. September	Wanderung	Kirchenchor
26. September	Schülersportfest	TSV 1911
2. Oktober	Tanzveranstaltung	Feuerwehr Wbg.
27. November	Liederabend	Sängerclub Echo
11. Dezember	Weihnachtsfeier, 20 Uhr	SV 1959
12. Dezember	Weihnachtsfeier, 15 Uhr	V D K
19. Dezember	Weihnachtsfeier, 20 Uhr	Schützenverein
26. Dezember	Weihnachtsfeier, 20 Uhr	TSV 1911 - ECHO